

Konzept.

N=16.

Berlin NW 7, den 18. Oktober 1926.  
Charlottenstr. 41.

Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

An  
die Berliner Beamten-Vereinigung  
B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zu zahlen:

III<sup>a</sup>  
Hampe

850 RM an Herrn Prof. Dr. Karl Hampe in Heidelberg, Werderplatz 12 durch Überweisung auf sein Konto bei der Rheinischen Creditbank, Filiale Heidelberg (Honorar für Acta pacis);

IV. 2

200 “ an Herrn Dr. <sup>Fr.</sup>Zschaeck in Arnshausen i. W., <sup>Kurfürstendamm 9</sup>~~Ruhstr. 52~~ portofrei durch die Post mit dem Zusatz: Beihilfe für eine Reise nach Münster i. W. im Interesse der Monumenta“,

IV. 3

150 “ an Herrn Staatsarchivrat Dr. Eugen Meyer in Berlin-<sup>Zofen</sup>~~Schwarzgondorf, Ruhstr. 27~~ portofrei durch die Post mit dem Zusatz: „Beihilfe für eine Reise nach Würzburg und Karlsruhe im Interesse der Monumenta“.

zus. 1 200 RM

Jn Reinschrift gez. Kehr.

Nach Abgang

zur Rechkungskontrolle. *wf. Lg.*

*Rumpf ab 19/10 Lg.*

*Lg. K. G.*